

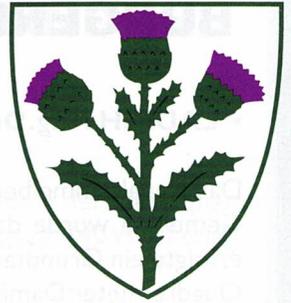


BÜRGERMEISTER
Ing. Wolfgang Kovacs

BÜRGERMEISTERBRIEF

GEMEINDE PARNDORF

März 2019



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 28. Februar 2019 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes zur zweiten Sitzungen des Jahres 2019. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die dabei getroffenen Entscheidungen. In der Sitzung konnten einige wichtige Themen wie die Umsetzung des Outdoor-Zentrums, des „Roten Hauses“ oder die Beleuchtung bei der Kreuzung B 50 abgearbeitet werden. Zusätzlich standen auch wieder Personalangelegenheiten mit zwei Ausschreibungen auf der Tagesordnung.

• OEZ – Outdoor-Zentrum ErrichtungsGmbH & CoKG

Die Outdoor-Zentrum Errichtungsgesellschaft errichtet im südlichen Bereich des künftigen Zentrums eine eigene Straße. Damit wird eine direkte Zufahrt von der B 50 aus Neusiedl kommend möglich. Der Gemeinderat wurde darum ersucht, diese Straße nach der Errichtung ins öffentliche Gut zu übernehmen. Für die bessere Lieferantenzufahrt ist auch eine geringe Bauplatzerweiterung von 107 Quadratmetern notwendig.

Der Übernahme der Erschließungsstraße und der Bauplatzerweiterung wurden vom Gemeinderat **einstimmig** zugestimmt.

• Oberwarter gemeinnützige Bau-,Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg. GenmbH

a) Vereinshaus – Information: Derzeit wird intensiv an dem Anforderungsprofil des geplanten Vereinsgebäudes gearbeitet. Die Inhalte sind mit den Vereinen weitgehend abgeklärt, jetzt findet noch eine Arbeitsgruppe mit allen Parteien des Gemeinderates statt. Danach wird der Anforderungskatalog an die OSG weiter gegeben. Es wird dann sicher einige Zeit benötigt werden, um die inhaltlichen Ansprüche und die finanziellen Möglichkeiten in den Entwürfen abzustimmen. Ein spannendes Projekt für das heurige Jahr.

b) Ordination in der Anlage „Am Teich“: Die Gemeinde hatte ursprünglich in der Anlage „Am Teich“ zwei Ordinationen für Praktische Ärzte eingeplant. Nachdem nun Fr. Dr. Colescu wieder eine Kassenstelle übernommen hat gibt es mit Sicherheit keinen Bedarf an zwei Ordinationen. Eine wurde daher wieder aufgekündigt. Nun stellt sich die Frage, ob Parndorf in Zukunft drei Kassenstellen haben wird. Wenn dem so ist, dann wird eine Ordination benötigt. Der Gemeinderat hat daher **einstimmig** beschlossen, diese Frage möglichst rasch abzuklären und die Entscheidung mit der OSG möglichst spät zu treffen.

c) „Betreubares Wohnen“, Mietvertrag: Eine Wohnung im „Betreubares Wohnen“ wurde **einstimmig** an Herrn Herbert Steiner vergeben.

• TEILBEBAUUNGSPLAN „Hutweide Nord Stufe I“, I. Änderung

Im Bereich Zieselweg bei den OSG-Bauten soll der Teilbebauungsplan geringfügig geändert werden. Der Gemeinderat hat dieser Änderung bereits zugestimmt und daher erfolgte auch der Beschluss zur öffentlichen Auflage der I. Änderung des Teilbebauungsplans **einstimmig**.

• TÜPL Bruckneudorf,Ankauf „Rotes Haus“

Das Österreichische Bundesheer hat die Gemeinde Parndorf darüber informiert, dass einem direkten Verkauf des „Roten Hauses“ mit der benötigten minimalen Grundfläche zugestimmt wird. Die Gemeinde muss nun ein Schätzgutachten einholen und dann noch den Grundsatzbeschluss fällen, dass das Objekt keiner kommerziellen Nutzung zugeführt wird.

Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** den vom Bundesministerium für Landesverteidigung vorgelegten Forderungen zuzustimmen und damit den nächsten Schritt für den Erwerb des „Roten Hauses“ zu setzen.



• LADICH Mag. Dr. Barbara, Grundtausch

Das Kanalsammelbecken am Triebweg ist mittlerweile fertig gestellt und soll nun eingezäunt werden. Von Seiten der Gemeinde wurde daher darum ersucht, dass angrenzende landwirtschaftlich genutzte Feld anzukaufen. Letztendlich erfolgte ein Grundtausch und Fr. Mag. Dr. Ladich leistet für den geringen Flächenunterschied eine Bezahlung von € 7,60 je Quadratmeter. Damit ist die Fläche der Gemeinde nun so groß, dass eine Baumbepflanzung möglich ist. Der dem Gemeinderat vorgelegte Grundtausch mit Frau LADICH erfolgte **einstimmig**.

• BERICHTE

a) Bauausschuss vom 07.02.2019

Der Bericht des Bauausschusses beschäftigte sich in erster Linie mit den neuen Bebauungsrichtlinien im gesamten Ortsgebiet. Die Richtlinien sind jetzt soweit fertig erarbeitet, dass sie einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden können. Erst nach diesem Meinungsaustausch sollen sie endgültig beschlossen werden. Der Bericht wurde **mehrheitlich** (ohne GV Samwald und GR Rechberger, beide SPÖ) zur Kenntnis genommen.

b) Flughafen Wien, 3. Landepiste

Der Einspruch gegen die 3. Landepiste ist zwar rechtlich noch immer im Laufen, es zeichnen sich aber schon erste Erfolge ab. Ein realistischer Blick auf die Situation zeigt, dass die 3. Landepiste nicht zu verhindern sein wird. Für uns geht es aber in erster Linie darum, dass die Fluglinien gerechter verteilt werden. Wien sperrt über die Nacht den Flugverkehr und umso stärker sind wir alle belastet. Mittlerweile zeichnet sich hier eine gemeinsame Vorgangsweise aller betroffenen Gemeinden in unserer Region ab, was unsere Chancen deutlich hebt. Der Bericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

• WBN- Betriebsgebiet: Schaffung von Kleingewerbeparzellen

Derzeit liegen 7 Anfragen von kleineren Betrieben zur Ansiedlung im Betriebsgebiet auf. Nach dem derzeitigen Konzept gibt es jedoch nur sehr große Flächen. Es wurden daher zwei Konzepte erarbeitet, welche die Ansiedlung von kleineren Betrieben ermöglichen. Dadurch entstehen zusätzliche Anschließungskosten von € 250.000,- oder € 480.000,-, welche zum Teil rasch durch die zusätzlichen Einnahmen gedeckt sind.

Die Errichtung von Kleingewerbeparzellen auf dem nördlichen WBN-Gelände wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

• LLP Lagerlogistik Parndorf GmbH, Kanalanschluß, Betriebsförderung

Die LLP Lagerlogistik Parndorf GmbH (neue Firma bei der Landestankstelle) hat bei der Errichtung des dortigen Kanals privat errichtete Kanalteile dem öffentlichen Anschluss zur Verfügung gestellt. Laut des damaligen Beschlusses wurden daher nun die Kanalanschlussgebühren in Form einer Betriebsförderung zurück bezahlt.

Der Beschluss erfolgte im Gemeinderat **einstimmig**.

• LOIDL Dr. Christine, Vorschlag Verleihung Berufstitel „Medizinalrat“

Fr. Dr. Loidl ist seit Jahrzehnten für die Gemeinde Parndorf tätig. Der Gemeinderat gibt daher an die Ärztekammer die Empfehlung weiter, Fr. Dr. Loidl den Titel „Medizinalrat“ zu verleihen.

Der Vorschlag für die Verleihung des Berufstitels „Medizinalrat“ erfolgte **mehrheitlich** bei einer Stimmenthaltung von GR Franz Peter BRESICH (ÖVP).

• DIENSTPOSTENPLAN

Der im Dezember 2018 beschlossene Dienstpostenplan der Gemeinde musste geändert werden. Es erfolgte die Erweiterung um die Mitarbeiterinnen im Postbereich, im Bauamt und geringfügige Erweiterungen im Jugendzentrum und beim Bauhof. Der neue Dienstpostenplan wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

**• BAUAMT, gehobener Gemeindedienst, Ausschreibung**

Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangt in der Gemeinde Parndorf der Dienstposten eines/r Büroangestellten für den Verwaltungsbereich – Schwerpunkt Bauamt, in Vollzeit-beschäftigung (40 Wochenstunden), unbefristet, zur Ausschreibung. Dienstantritt wäre voraussichtlich Mai 2019.

Einstufung: Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe gv2; Beschäftigungsausmaß: Vollzeit (100%); Grundgehalt brutto: € 2.653,80; (ohne Anrechnung von einschlägigen Vordienstzeiten und ohne Berücksichtigung eines Abschlages von 5 % während der Ausbildungsphase). Die konkrete Einstufung erfolgt erst nach Anrechnung der Vordienstzeiten. Der positive Abschluss einer einschlägigen Fachausbildung ist erforderlich (Ausbildungsphase).

Anstellungserfordernisse: Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. unbeschränkter Zugang zum österr. Arbeitsmarkt; Volle Handlungsfähigkeit; erfolgreicher Abschluss einer höheren Schule mit Reifeprüfung (z.B. HTL, HAK von Vorteil); die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vor-gesehenen Verwendung verbunden sind sowie die Erfüllung der in diesem Gesetz oder in besonderen Vorschriften festgesetzten Bedingungen; Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Bauwesen u. Technik von Vorteil; Bei männlichen Bewerbern, abgeleiteter Zivil- bzw. Präsenzdienst; Führerschein B

Die Stellenbewerbungen sind wie folgt zu belegen (in Kopie): Lebenslauf; Geburtsurkunde; Staatsbürgerschaftsnachweis; Jahres- und Abschlussprüfungszeugnis; Verwendungszeugnisse; Strafregisterauszug; Heiratsurkunde; Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r; bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein

Die an den Gemeinderat zu richtenden Bewerbungen sind unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen bis spätestens 05. April 2019 beim Gemeindeamt Parndorf, bis 11.00 Uhr, einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Verspätet eingelangte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt!

Die Ausschreibung für den Dienst am Bauhof erfolgte **einstimmig**.

• RASENMÄHER, Ankauf

Am Bauhof wird ein neuer Rasenmäher benötigt, welcher durch einen Aufsatz auch dazu geeignet ist, das Unkraut auf den Gehwegen zu entfernen. Mit € 30.879,59 brutto ist dieses Gerät zwar nicht billig, aber Qualität hat seinen Preis! Der Ankauf des neuen Rasenmähers (Husquarna Rider P525D) wurde **einstimmig** beschlossen.

• ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG, Zufahrt Bahnhof „Parndorf Ort“

Die Errichtung der öffentlichen Beleuchtung bei der Kreuzung B 50 und der Einfahrt zum Bahnhof Parndorf Ort obliegt der Gemeinde. Die Ausschreibung erfolgte über die Landesregierung, die Gemeinde muss die Kosten übernehmen. Die Beleuchtung dieser gefährlichen Kreuzung ist unbedingt notwendig, da es letztendlich um die Sicherheit geht. Gemäß Vereinbarung beschloss der Gemeinderat daher einstimmig die Vergabe der Errichtung der Beleuchtung an die „Energie Burgenland Vertrieb“ zum Preis von € 68.610,74 (inkl. MwSt).

JUGENDZENTRUM: Ausschreibung Betreuer(in)

In der Gemeinde Parndorf wird die Stelle eines/r Jugendbetreuers/in für die begleitende Betreuung im Jugendtageszentrum auf Werksvertragsbasis (geringfügige Beschäftigung) ausgeschrieben. Die Entlohnung erfolgt nach Stunden und bewegt sich im Rahmen der Geringfügigkeitsgrenze von bis zu € 446,-- pro Monat. Durch Qualifikationen und/oder durch andere Arbeitszeiten kann die Entlohnung steigen.

Fachliche Anstellungserfordernisse: Erfolgreiche Ablegung der Befähigungsprüfung für Erzieherinnen oder Reife- und Befähigungsprüfung für ErzieherInnen oder ähnliche Berufe oder die ordentliche Aufnahme als Student eines Fachhochschul-/Hochschulstudienlehrganges (mind. 4 Semester) für ähnliche Berufe wie z.B. Sozialpädagoge/in, Freizeitpädagoge/in.



Sonstige Anforderungen: Selbstständiges Arbeiten mit Eigeninitiative, Durchsetzungsfähigkeit und Erfahrung von Vorteil, Freude am Beruf, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Belastbarkeit und Kommunikationsfähigkeit, vor allem viel Geduld und Verständnis gegenüber Kindern/Jugendlichen und ihren Bedürfnissen; Erfahrungen im Bereich „Streetwork“ und „Konfliktprävention“ wären von Vorteil.

Bewerbungen sind, belegt mit den Nachweisen der fachlichen Anstellungserfordernisse, sowie einem Lebenslauf, Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis im Gemeindeamt Parndorf einzubringen. Ende der Bewerbungsfrist ist der 05. April 2019.

||||| WICHTIGE INFORMATIONEN |||||

• **Windeltonne statt Windelsack**

Familien mit Pflegefällen erhalten statt der 120 Liter Restmülltonne eine 240 Liter Restmülltonne zum Normaltarif. Die Windelsäcke kommen nur noch bei Kleinkindern zur Anwendung. Der schriftliche Antrag für die größere Tonne ist an den Burgenländischen Müllverband zu richten. Dazu wird der Nachweis über den Pflegegeldbezug und die Bestätigung des Hausarztes über die Notwendigkeit von Einwegwindeln benötigt. Die Formulare finden sie unter:
<http://www.bmv.at/service/online-service/windeltonne.html>

• **Verschmutzung der Kinderspielplätze**

Der Frühling nähert sich mit großen Schritten und damit kommt auch wieder die Zeit, wo unsere Kinder auf den öffentlichen Spielplätzen sind. Leider wurde in der Vergangenheit immer öfter festgestellt, dass es zu schlimmeren Verschmutzungen auf den Kinderspielplätzen kommt. Es ergeht daher das Ersuchen, die vorhandenen Papierkörbe zu nutzen. Es ist ja in unser aller Interesse, das unsere Kinder in einem sauberen Umfeld spielen können.

• **Beleuchtung für Zieselweg und Distelweg**

Mit den Arbeiten an der Beleuchtung auf der Kreuzung B 50 / Bahnhof wird Mitte März begonnen. Aber auch die Beleuchtung beim Zieselweg und Distelweg wird in den nächsten Tagen in Angriff genommen. Leider ist es zu Verzögerungen bei der Lieferung gekommen, wodurch die Arbeiten nicht vor dem Winter abgeschlossen werden konnten. Das Material ist jetzt aber geliefert und der Auftrag ist an das Elektronunternehmen vergeben.

• **Überhängende Sträucher schneiden**

Mit der Kälte sollte es jetzt vorbei sein. Sträucher und Bäume beginnen auszutreiben. Bedenken sie bitte, dass über Zäune überhängende Sträucher zu vermeiden sind. Bei öffentlichen Flächen reduzieren sie immer wieder die Gehwegbreite, dadurch kommt es besonders bei Kinderwägen und Rollstühlen zu Problem. Schneiden sie daher bitte ihre Sträucher entsprechend zurück. Das gilt natürlich auch für die Nachbargrundstücke.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Wolfgang Kovacs



Alle aktuellen Termine und Informationen über Parndorf auf:
www.gemeinde-parndorf.at

